

Notebook-PC

Benutzerhandbuch



September 2011

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
--------------------------	---

Kapitel 1: Vorstellung des Notebook-PCs

Über dieses Handbuch	6
Anmerkungen zu diesem Handbuch	6
Sicherheitshinweise	7
Vorbereiten Ihres Notebook-PCs	11

Kapitel 2: Die einzelnen Teile

Oberseite	14
Unterseite	17
Rechte Seite	18
Linke Seite	20

Kapitel 3: Erste Schritte

Energieversorgung	24
Netzanschluss verwenden	24
Akku verwenden	26
Pflege des Akkus	26
Notebook einschalten	27
Der Power-On Self Test (POST)	27
Überprüfen des Akkus	29
Laden des Akkus	30
Energieoptionen	31
Energieverwaltungsmodi	33
Energie sparen und Ruhezustand	33
Temperaturregelung	34
Tastatursonderfunktionen	35
Farbige Hotkeys	35
Microsoft Windows-Tasten	37
Statusanzeigen	38

Kapitel 4: Benutzen des Notebook-PCs

Zeigegerät	40
Benutzung des Touchpads	41
Abbildungen zur Bedienung des Touchpads	42

Pflege des Touchpads	45
Automatische Touchpad-Sperre	45
Externen Monitor anschließen	48
Speichergeräte	49
Flash-Speicherkartenleser	49
Anschlüsse	50
Netzwerkanschluss	50
Wireless LAN-Anschluss (nur in bestimmten Modellen)	52
Windows Wireless Netzwerkverbindung	54
Bluetooth Wireless-Verbindung(nur in bestimmten Modellen)....	56
USB Charger+	59
Instant On	60

Anhang

Optionales Zubehör	A-2
Optionale Anschlüsse	A-2
Betriebssystem und Software	A-3
System BIOS-Einstellungen	A-4
Häufig auftretende Probleme und ihre Lösungen	A-7
Wiederherstellen Ihres Notebook-PCs	A-13
Benutzung der Wiederherstellungspartition	A-13
Verwenden der Wiederherstellungs-DVD (nur an bestimmten Modellen)	A-14
DVD-ROM-Laufwerksinformationen.....	A-16
Blu-Ray ROM-Laufwerksinformationen (nur bei bestimmten Modellen)	A-18
Internal Modem Compliancy	A-19
Erklärungen und Sicherheitshinweise	A-23
Aussagen zur FCC-Erklärung	A-23
FCC-Sicherheitswarnungen zur RF-Aussetzung.....	A-24
Konformitätserklärung (R&TTE Direktive 1999/5/EC).....	A-24
CE-Kennzeichen	A-25
TV-Tuner-Hinweis	A-29
REACH	A-29

Nordic-Vorsichtsmaßnahmen (für Lithium-Ionen-Akkus)	A-30
Sicherheitsinformationen für das optische Laufwerk	A-31
Laser-Sicherheitsinformationen.....	A-31
Kundendienstwarnung	A-31
CDRH-Bestimmungen.....	A-31
Macrovision Corporation-Produktanmerkung	A-32
CTR 21-Genehmigung(für Notebook-PCs mit eingebauten Modem).....	A-33
Europäische Union Eco-Label	A-35
ENERGY STAR konformes Produkt	A-35
Erklärung zur Erfüllung der weltweiten Umweltschutzbestimmungen.....	A-36
Rücknahmeservices.....	A-36
Urheberrechtinformationen	A-37
Haftungsausschluss.....	A-38
Service und Unterstützung.....	A-38

1 Vorstellung des Notebook-PCs

Über dieses Handbuch

Sie lesen gerade das Notebook-Handbuch. Dieses Handbuch enthält Informationen zu den unterschiedlichen Notebook-Komponenten und ihrer Benutzung. Im Folgenden finden Sie die Hauptabschnitte dieses Handbuchs:

1. Vorstellung des Notebook-PCs

Stellt Ihnen das Notebook und dieses Handbuch vor.

2. Die einzelnen Teile

Bietet Ihnen Information zu den Notebook-Komponenten.

3. Erste Schritte

Bietet Ihnen Information zu den ersten Arbeitsschritten mit dem Notebook.

4. Benutzung des Notebook-PCs

Bietet Ihnen Information zur Benutzung der einzelnen Notebook-Komponenten.

5. Anhang

Stellt Ihnen optionales Zubehör vor und bietet zusätzliche Information.



Das mitgelieferte Betriebssystem und die Anwendungen unterscheiden sich je nach Modell und Region. Es können Unterschiede zwischen den Abbildungen und den tatsächlichen Aussehen kommen, wobei Sie Ihren Notebook-PC als korrekt betrachten können.

Anmerkungen zu diesem Handbuch

Über das gesamte Handbuch verstreut finden Sie fettgedruckte Anmerkungen und Warnungen, die Sie befolgen sollten, um bestimmte Aufgaben sicher und komplett ausführen zu können. Diese Anmerkungen sind von verschiedener Wichtigkeit, wie im Folgenden beschrieben:



WARNUNG! Informationen zur sicheren Handhabung.



Wichtig! Information zu Handlungen, die vermieden werden müssen, um Schäden an Komponenten und Daten sowie Verletzungen zu verhindern.



TIPP: Tipps zur Durchführung einer Aufgabe.



ANMERKUNG: Informationen für besondere Umstände.

Sicherheitshinweise

Die Einhaltung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen verlängert die Lebensdauer des Notebooks. Befolgen Sie deshalb bitte alle Vorkehrungen und Anleitungen. Überlassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch angeführt sind, qualifiziertem Servicepersonal.



Trennen Sie das Notebook vor der Reinigung vom Netzstrom und entnehmen Sie den/die Akku(s). Wischen Sie das Notebook mit einem sauberen Zellstoffschwamm oder einem Autoleder ab, das mit einem nichtscheuernden Reinigungsmittel und ein paar Tropfen warmen Wasser befeuchtet ist. Entfernen Sie zusätzliche Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch.



Stellen Sie das Notebook **NICHT** auf schräge oder instabile Arbeitsflächen. Sollte das Gehäuse beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Servicepersonal.



Stellen Sie **KEINE** Objekte auf das Notebook oder lassen sie auf es fallen. Stecken Sie keine Fremdkörper in das Notebook.



Setzen Sie das Notebook **KEINEN** schmutzigen oder staubigen Umgebungen aus. Benutzen Sie das Notebook **NICHT** während eines Gaslecks.



Setzen Sie das Notebook **KEINEN** starken elektromagnetischen Feldern aus.



Drücken oder berühren Sie den Bildschirm **NICHT**. Halten Sie kleine Gegenstände vom Notebook fern, die es verkratzen oder in es eindringen könnten.



Benutzen Sie das Notebook **NICHT** in der Nähe von Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit. Benutzen Sie das Modem **NICHT** während eines Gewitters.



Benutzen Sie das Notebook **NICHT** auf Ihrem Schoß oder anderen Körperteilen, da es durch Hitzekontakt zu Unbehagen oder Verletzungen kommen könnte.



Akkusicherheitswarnung: Akku **NICHT** ins Feuer werfen. Akkukontakte **NICHT** kurzschließen. Akku **NICHT** auseinandernehmen.



Zulässige

Betriebstemperaturen:
Dieser Notebook-PC darf
nur in einer Umgebung
mit einer Temperatur
zwischen 5°C und 35° C
verwendet werden.



EINGANGSSPANNUNG:

Prüfen Sie am
Aufkleber an der
Notebook-Unterseite,
ob Ihr Adapter den
Stromversorgungs-
anforderungen
entspricht.



Bedecken Sie das
eingeschaltete Notebook
NICHT mit Materialien,
die die Luftzirkulation
beeinträchtigen.
Stecken Sie es NICHT
eingeschaltet in eine
Tragetasche.



Benutzen Sie in der
Nähe der Oberfläche
KEINE starken
Reinigungsmittel, z.B.
Benzin, Verdünner oder
andere Chemikalien.



Benutzen Sie KEINE
beschädigten Netzkabel,
Zubehörteile oder
Peripheriegeräte.



Falscher Einbau
des Akkus kann zu
einer Explosion und
Beschädigung des
Notebook-PCs führen.



Den Notebook-PC NICHT im normalen Hausmüll entsorgen.
Dieses Produkt wurde entwickelt, um ordnungsgemäß
wiederverwertet und entsorgt werden zu können. Das
durchgestrichene Symbol der Mülltonne zeigt an, dass das
Produkt (elektrisches und elektronisches Zubehör) nicht im
normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte erkundigen
Sie sich nach lokalen Regelungen zur Entsorgung von
Elektroschrott.



Den Batterien NICHT im normalen Hausmüll entsorgen. Das
Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass
Batterien nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden
dürfen.

Schalldruckwarnung

Zu hoher Schalldruck von Kopfhörern kann eine Schädigung oder den Verlust des Gehörs hervorrufen. Die Regelung der Lautstärke und die Änderung der Equalizer-Einstellungen auf andere als die Mittenposition kann die Ausgangsspannung des Kopfhörers erhöhen und somit auch den Schalldruckpegel.

Lüfterwarnung

Beachten Sie bitte, dass die eingebauen Lüfter bewegliche Teile sind, die eine Gefahr bedeuten können. Halten Sie Körperteile fern von rotierenden Lüfterblättern.

Netzteilinformation

Eingangsspannung: 100-240V Wechselspannung

Eingangsfrequenz: 50-60Hz

Ausgangsstrom: 2,37A

Ausgangsspannung: 19V Gleichspannung

Transportvorkehrungen

Schalten Sie das Notebook vor dem Transport aus und **trennen Sie alle externen Peripheriegeräte ab, um die Anschlüsse nicht zu beschädigen**. Wenn der Strom abgeschaltet wird, zieht sich der Festplattenkopf zurück, um die Festplattenoberfläche während des Transports nicht zu verkratzen. Aus diesem Grund sollten Sie das Notebook nicht im angeschalteten Zustand transportieren. Klappen Sie den Bildschirm ein und überprüfen, dass er zum eigenen Schutz und zum Schutz der Tastatur in sicherer Position eingearastet ist.



VORSICHT: Die Oberflächenverglasungen des Notebooks trüben sich bei unsachgemäßer Behandlung leicht ein. Achten Sie beim Transport darauf, Reibungen und Kratzer auf den Oberflächen des Notebooks zu vermeiden.

Schützen Sie Ihr Notebook

Sie können eine Tragetasche anschaffen, um Ihr Notebook vor Schmutz, Wasser, Stößen und Kratzern zu schützen.

Laden Ihres Akkus

Laden Sie Ihren Akku sowie alle zusätzlichen Akkus voll, bevor Sie auf längere Reise gehen. Denken Sie daran, dass der Netzadapter den Akku auflädt, solange er mit dem Notebook und einer Wechselstromquelle verbunden ist. Das Aufladen des Akkus nimmt mehr Zeit in Anspruch, wenn das Notebook verwendet wird.

Vorkehrungen für Flugreisen

Rufen Sie Ihre Fluggesellschaft an, wenn Sie das Notebook an Bord des Flugzeugs benutzen möchten. Die meisten Fluggesellschaften haben Einschränkungen für die Benutzung elektronischer Geräte. Meistens wird deren Verwendung nur im Zeitraum zwischen Start und Landung gestattet.

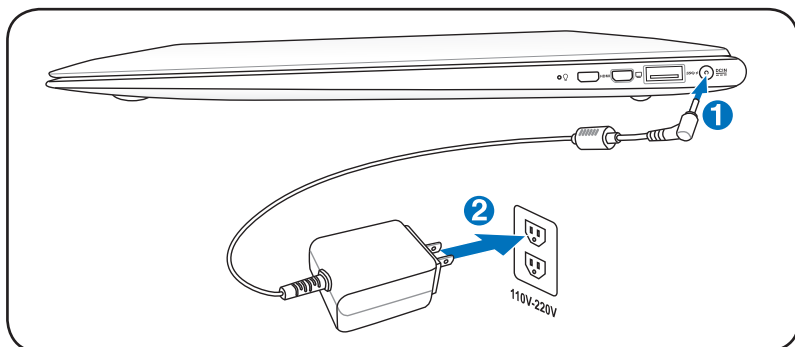


VORSICHT! Auf Flughäfen gibt es drei Arten von Sicherheitsgeräten: Röntgengeräte (überprüfen Gegenstände auf Fließbändern), Metalldetektoren (überprüfen Personen, die durch Kontrollstationen laufen) und Metalldetektorstäbe (tragbare Geräte, mit denen Personen oder bestimmte Gegenstände durchsucht werden). Sie können Ihr Notebook und Disketten durch Röntgengeräte überprüfen lassen. Es ist jedoch ratsam, Ihr Notebook oder Disketten keinen stationären oder tragbaren Metalldetektoren auszusetzen.

Vorbereiten Ihres Notebook-PCs

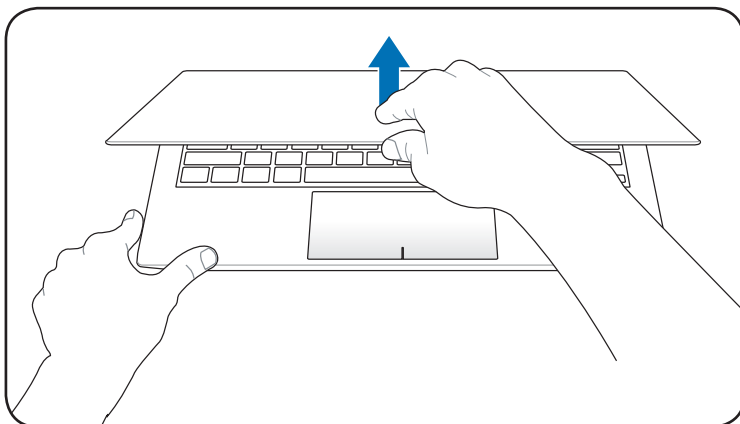
Es folgt eine Kurzanleitung zur Nutzung Ihres Notebook-PCs.

Anschließen des Netzteils



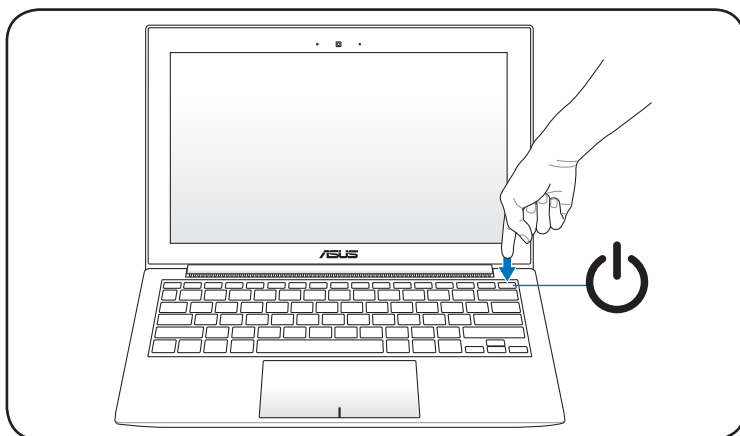
Öffnen des Bildschirms

1. Heben Sie den Bildschirm vorsichtig mit Ihren Daumen an.
2. Kippen Sie den Bildschirm langsam in den gewünschten Betrachtungswinkel.



Einschalten des Notebooks

1. Drücken Sie den Stromschalter unterhalb des Bildschirms und lassen Sie ihn wieder los.
2. Benutzen Sie die Tasten [Fn]+[F5] oder [Fn]+[F6], um die LCD-Helligkeit einzustellen.

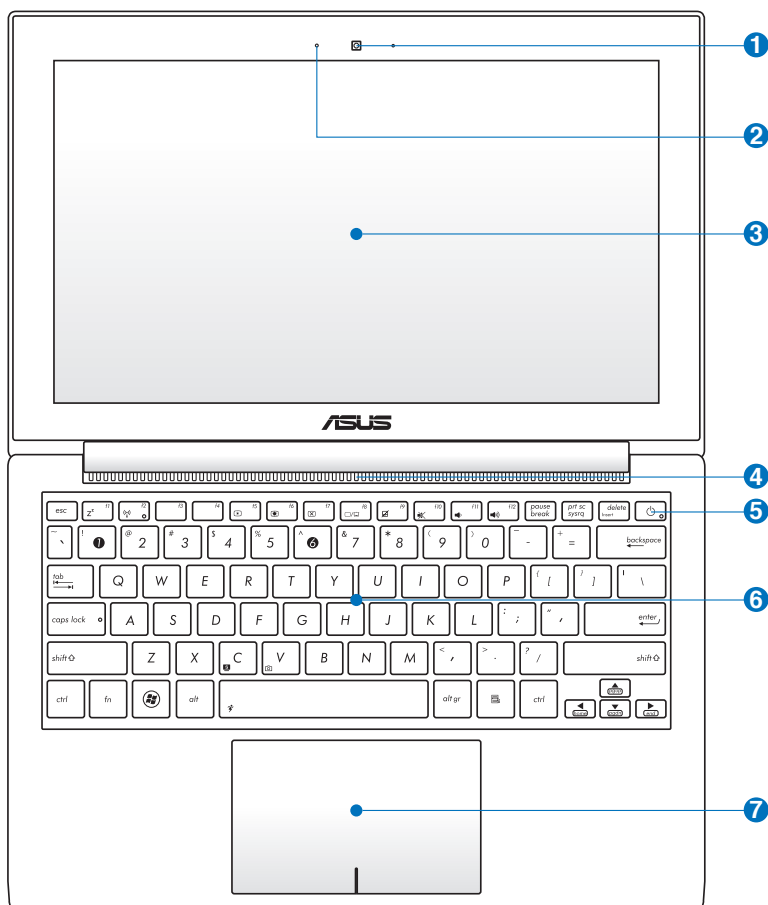


Die einzelnen Teile 2

Oberseite



Das Aussehen der Oberseite ist von der Region abhängig.



1 Kamera

Die integrierte Kamera ermöglicht Bild- und Videoaufnahme. Diese Funktion kann bei Videokonferenzen und anderen interaktiven Anwendungen benutzt werden.

2 Mikrofon (eingebaut)

Das eingebaute Mono-Mikrofon kann für Videokonferenzen, Sprachführungen oder einfache Audio-Aufnahmen benutzt werden.

3 Bildschirm

Die Bildschirmfunktionen sind die gleichen wie die eines Desktop-Monitors. Das Notebook verwendet einen Active Matrix TFT LCD-Bildschirm, welcher exzellente Ansichtsqualitäten vergleichbar denen eines Desktop-Monitors bietet. Im Gegensatz zu Desktop-Monitoren erzeugt der LCD-Bildschirm weder Strahlung noch Flimmern und ist daher viel augenfreundlicher. Benutzen Sie zur Reinigung des Bildschirms ein weiches Tuch ohne chemische Reinigungsmittel (wenn nötig, verwenden Sie klares Wasser).

4 Lüftungsöffnungen

Die Lüftungsöffnungen lassen kühle Luft in den Notebook-PC hinein und die warme Luft wieder heraus.



Stellen Sie sicher, dass kein(e) Papier, Bücher, Textilien, Kabel oder ähnliches die Lüftungen blockieren, da für den Notebook-PC sonst evtl. Überhitzungsgefahr besteht.

5 Stromschalter

Mit dem Ein-/Ausschalter schalten Sie Ihren Eee PC ein und aus und wecken ihn aus dem Ruhemodus wieder auf. Zum Einschalten drücken Sie die Taste einmal kurz; zum Ausschalten Ihres Eee PC halten Sie die Taste gedrückt. Der Ein-/Ausschalter funktioniert nur, wenn der LCD-Bildschirm geöffnet ist.

6

Tastatur

Die Tastatur bietet Ihnen einen komfortablen Tastenhub (Tasteneindrücktiefe) und eine Handauflage für beide Hände. Zwei Windows-Funktionstasten bieten Ihnen Hilfe bei der Navigation im Windows-System.

7

Touchpad und -Tasten

Das Touchpad mit seinen Tasten ist ein Zeigegerät mit den gleichen Funktionen wie die einer Desktop-Maus. Eine Software-gesteuerte Funktion für den Bildlauf ist nach der Einstellung des enthaltenen Touchpad-Hilfsprogramms verfügbar und ermöglicht eine bequeme Navigation in Windows oder im Web.

Unterseite

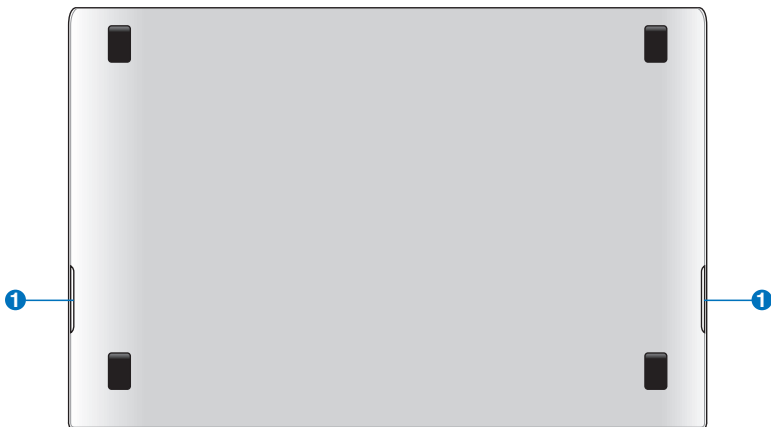


Die Unterseite des Gerätes kann sich je nach Modell unterscheiden.



Die Akkugröße ist modellabhängig..

11.6" Modell



WARNUNG! Die Unterseite des Notebook-PC kann sehr heiß werden. Geben Sie daher im Umgang mit Ihrem Notebook-PC etwas acht, wenn er gerade eingeschaltet ist oder vor kurzem noch eingeschaltet war. Beim Aufladen und im Betrieb sind hohe Temperaturen völlig normal. Stellen Sie das Gerät **NICHT** auf weiche Oberflächen wie Betten oder Sofas; dadurch können die Belüftungsöffnungen blockiert werden. **LEGEN SIE DEN NOTEBOOK-PC NICHT AUF IHREM SCHOSS ODER AUF EINEM ANDEREN KÖRPERTEIL AB, DIE HOHEN TEMPERATUREN KÖNNEN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.**

1

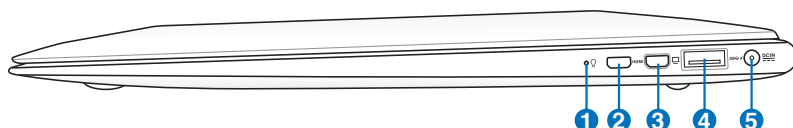


Lautsprechersystem

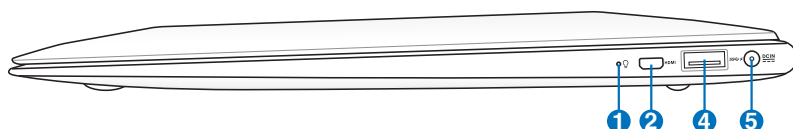
Über die eingebauten Stereolautsprecher können Sie ohne zusätzliche Geräte Musik hören. Das Multimedia-Sound-System beinhaltet einen integrierten digitalen Controller für satten, lebendigen Sound (bessere Ergebnisse mit externen Stereoanlagen, aktiven Lautsprechern oder Kopfhörern). Die Audiofunktionen sind Software-gesteuert.

Rechte Seite

13.3" Modell



11.6" Modell



1 Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige leuchtet auf, wenn der Notebook-PC eingeschaltet ist und blinkt langsam, wenn sich der Notebook-PC im Save-to-RAM (Suspend) -Modus befindet. Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn der Notebook-PC ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet.

2 HDMI **Micro-HDMI-Anschluss**

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um eine unkomprimierte, rein digitale Audio-/ Videoschnittstelle zwischen allen Audio-/Videoquellen wie Digiteempfängern, DVD-Playern und A/V-Receivern und einem Audio- und/oder Videomonitor, wie einem digitalen Fernseher (DTV). HDMI unterstützt normales, erweitertes und High Definition Video, sowie Multi-Kanal Digitalaudio aus einem einzigen Kabel. Es überträgt alle ATSC HDTV-Standards und unterstützt 8-Kanal-Digitalaudio, mit genügend Bandbreite für zukünftige Erweiterungen.

3 **Mini VGA-Anschluss**

Über den mini VGA-Anschluss wird mittels eines VGA-Adapters die Verbindung zu einem Standard-VGA-Gerät (z.B. Monitor, Projektor) hergestellt, um das Bild auf einer größeren Anzeige darzustellen.

4 **USB Port (3.0)**

Der USB (Universal Serial Bus) -Port ist mit USB 3.0, 2.0 oder USB 1.1-Geräten, wie z.B. Tastaturen, Zeigegeräte, Videokameras, Modems, Festplattenlaufwerke, Drucker, Monitore und Scanner kompatibel, in Reihe bei einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 4.8Gbits/s (USB 3.0), 480Mbits/s (USB 2.0) und 12Mbits/s (USB 1.1). USB ermöglicht den Betrieb von vielen Geräten an einen Computer gleichzeitig, wobei einige Peripheriegeräte als zusätzliche Plug-in-Sites oder Hubs agieren. USB unterstützt die Hot-Swap-Funktion. Dies bedeutet, dass die USB-Geräte ein- oder ausgesteckt werden können, während der Computer eingeschaltet ist.

USB Charge+ (nur bei bestimmten Modellen)

Hier können Sie Ihr Handy oder digitale Audio-Player laden, während sich Ihr Notebook-PC im Ruhezustand, in Standby befindet oder ausgeschaltet ist.

5 **Strom (DC)-Eingang**

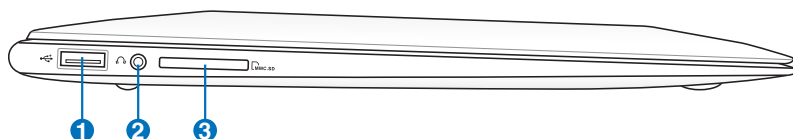
Das beigefügte Netzteil wandelt Wechselstrom zur Verwendung mit dieser Buchse in Gleichstrom um. Diese Buchse versorgt den ASUS Notebook-PC mit Strom und lädt den internen Akku auf. Verwenden Sie nur den beigefügten Netzwerkadapter, um das ASUS Notebook nicht zu beschädigen.



DAS NETZTEIL KANN SICH STARK ERHITZEN. DECKEN SIE DAS NETZTEIL AB UND HALTEN SIE ES VON IHREM KÖRPER FERN.

Linke Seite

13.3" Modell



11.6" Modell



1 **USB Port (2.0)**

Der USB (Universal Serial Bus) -Port ist mit USB 2.0 oder USB 1.1-Geräten, wie z.B. Tastaturen, Zeigeegeräte, Videokameras, Modems, Festplattenlaufwerke, Drucker, Monitore und Scanner kompatibel, in Reihe bei einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 480Mbps/s (USB 2.0) und 12Mbps/s (USB 1.1). USB ermöglicht den Betrieb von vielen Geräten an einen Computer gleichzeitig, wobei einige Peripheriegeräte als zusätzliche Plug-in-Sites oder Hubs agieren. USB unterstützt die Hot-Swap-Funktion. Dies bedeutet, dass die USB-Geräte ein- oder ausgesteckt werden können, während der Computer eingeschaltet ist.

2 **Kopfhörerbuchse**

Die Stereo-Kopfhörerbuchse (1/8 Zoll) dient zum Verbinden des Audio-Ausgangssignals vom Notebook-PC mit verstärkten Lautsprechern oder einem Kopfhörer. Die integrierten Lautsprecher werden automatisch deaktiviert, wenn diese Buchse verwendet wird.

3 **Flash-Speicherkartensteckplatz**

Normalerweise muß ein externer Speicherkartenleser zusätzlich gekauft werden, um Speicherkarten von Geräten, z.B. von Digital-Kameras, MP3-Playern, Handys und PDAs, benutzen zu können. Dieser Notebook-PC hat einen eingebauten Speicherkartenleser und kann viele Speicherkarten, die später in dieser Anleitung beschrieben werden, lesen.

4 **Mini VGA-Anschluss**

Über den mini VGA-Anschluss wird mittels eines VGA-Adapters die Verbindung zu einem Standard-VGA-Gerät (z.B. Monitor, Projektor) hergestellt, um das Bild auf einer größeren Anzeige darzustellen.

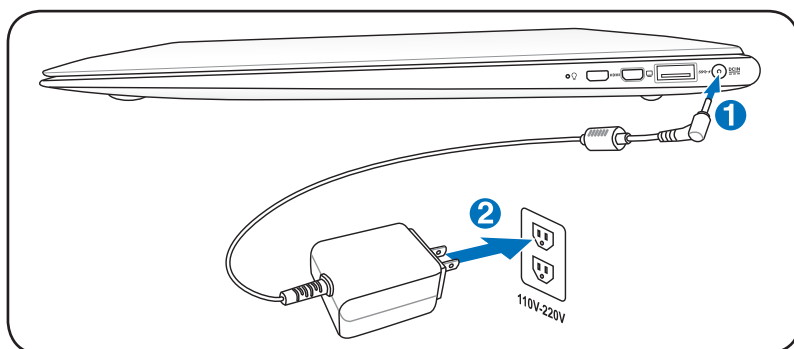
Erste Schritte

3

Energieversorgung

Netzanschluss verwenden

Die Stromversorgung des Notebook-PCs besteht aus zwei Teilen, dem Adapter und dem Batteriesystem. Der Adapter konvertiert Wechselstrom aus der Steckdose zum für das Notebook benötigten Gleichstrom. Der universale Wechselstrom-Gleichstromadapter ist im Lieferumfang des Notebooks enthalten, das heißt es kann problemlos an alle 100V-120V- sowie 220V-240V-Steckdosen angeschlossen werden. In einigen Ländern wird eventuell ein Adapter für den Kabelstecker benötigt, um das Standard-Wechselstromkabel an einen anderen Standard anzupassen. In den meisten Hotels werden Adapter für die meisten Steckerarten und Stromspannungen bereitgehalten. Oft ist es hilfreich, sich vor einer Reise nach der Wechselstromspannung im Reiseland zu erkundigen.



Sie können für das Notebook Reisekits kaufen, die Strom- und Modemadapter für fast alle Länder enthalten.



WARNUNG! Schließen Sie den Netzadapter NICHT zuerst an die Netzsteckdose an, bevor Sie das Netzteil an den Notebook-PC angeschlossen haben. Anderenfalls kann das Netzteil beschädigt werden.



WICHTIG! Wenn Sie dieses Notebook mit einem anderen Adapter betreiben oder mit dem Notebookadapter andere elektrische Geräte speisen, kann es zu Beschädigungen kommen. Wenn Rauch, Brandgeruch oder extreme Hitze vom Netzadapter kommen, wenden Sie sich an qualifiziertes Wartungspersonal. Wenden Sie sich auch dann an Wartungspersonal, wenn Sie einen fehlerhaften Netzadapter vermuten. Mit einem fehlerhaften Netzadapter können Sie sowohl Ihre Akkus als auch das Notebook beschädigen.



Dieses Notebook verfügt je nach Verkaufsbereich über einen Netzstecker mit entweder zwei oder drei Stiften. Wenn ein Dreistift-Stecker beiliegt, müssen Sie eine geerdete Netzsteckdose oder einen korrekt geerdeten Adapter verwenden, um sicheren Betrieb des Notebooks zu gewährleisten.



WARNUNG: DAS ADAPTER KANN SICH STARK ERHITZEN. DECKEN SIE DAS NETZTEIL AB UND HALTEN SIE ES VON IHREM KÖRPER FERN.



Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, um bei Nichtgebrauch des Notebook-PC Energie zu sparen.

Akku verwenden

Der Notebook-PC verfügt über ein Batteriepack, das aus mehreren zusammengeschlossenen Batterieeinheiten besteht. Ein vollständig geladenes Batteriepack liefert mehrere Stunden lang Strom. Diese Dauer kann mit den Energiesparoptionen in den BIOS-Einstellungen noch verlängert werden..

Pflege des Akkus

Wie alle wiederaufladbaren Akkus kann auch der Notebook-Akku nicht beliebig oft neu aufgeladen werden. Leeren und laden Sie den Akku einmal am Tag komplett und er wird über ein Jahr lang halten; wie lange er darüber hinaus hält, wird allerdings von Ihrem Umfeld abhängen, der Temperatur, Feuchtigkeit und Ihrer Arbeitsweise mit dem Notebook. Idealerweise sollte der Akku in einem Temperaturbereich zwischen 10°C und 29°C verwendet werden. Auch müssen Sie berücksichtigen, dass die interne Temperatur des Notebooks höher als die Außentemperatur ist. Alle Temperaturen oberhalb bzw. unterhalb dieser Grenzwerte verkürzen die Lebensdauer des Akkus. In jedem Fall wird die Leistung des Akkus irgendwann abnehmen, woraufhin Sie bei einem autorisierten Händler für dieses Notebook einen neuen Akku kaufen müssen. Da auch Akkus ein Haltbarkeitsdatum tragen, sollten Sie keine Ersatzakkus kaufen und lagern.



WARNUNG! Werfen Sie den Akku NICHT ins Feuer, schließen Sie die Kontakte NICHT kurz, nehmen Sie den Akku NICHT auseinander. Falls der Akku unnormalen Betrieb oder Schäden aufweist, schalten Sie den Notebook-PC aus und wenden Sie sich an ein autorisiertes Service-Center.

Notebook einschalten

Beim Einschalten des Notebooks erscheint seine Systemstartmeldung auf dem Bildschirm. Wenn nötig, können Sie die Helligkeit mit den Hotkeys einstellen. Wenn Sie das BIOS-Setup-Programm aufrufen oder die Systemkonfiguration ändern wollen, drücken Sie [F2] beim Booten des Systems. Wenn Sie die Taste [Tab] während des Begrüßungsbildschirms drücken, erscheinen Standard-Bootinformationen wie z. B. die BIOS-Version. Wenn Sie die Taste [ESC] drücken, wird ein Boot-Menü angezeigt, in dem Sie die



Vor dem Systemstart blinkt der Bildschirm, wenn der Strom angeschaltet ist. Dies ist ein normaler Teil der Testroutine des Notebooks und kein Bildschirmproblem.



WICHTIG! Zum Schutz des Festplattenlaufwerks warten Sie immer mindestens 5 Sekunden nach dem Ausschalten Ihres Notebooks, bevor Sie es wieder anschalten.



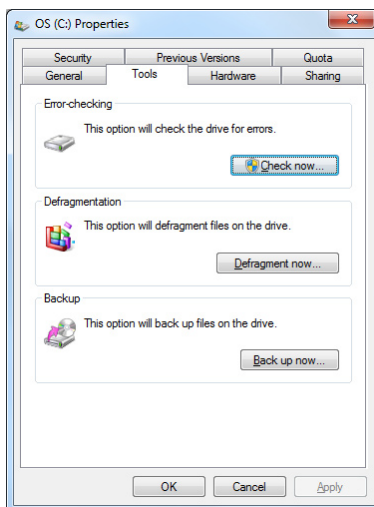
WARNUNG! Bedecken Sie das eingeschaltete Notebook **NICHT** mit Materialien, welche die Luftzirkulation beeinträchtigen, z.B. eine Tragetasche.

Der Power-On Self Test (POST)

Wenn Sie das Notebook anschalten, durchläuft es zuerst eine Reihe softwaregesteuerter Diagnosetests namens "Power-On Self Test" (POST). Die Software, welche den POST steuert, ist als ein permanenter Teil der Notebookarchitektur installiert. Der POST umfaßt eine Aufzeichnung der Hardwarekonfiguration des Notebooks, mittels derer eine Systemdiagnose durchgeführt wird. Diese Aufzeichnung wird mit dem BIOS-Setup-Programm erstellt. Wenn der POST einen Unterschied zwischen dieser Aufzeichnung und der bestehenden Hardware entdeckt, zeigt es eine Meldung auf dem Bildschirm an, die Sie bittet, den Konflikt mit Hilfe des BIOS-Setup-Programms zu beheben. In den meisten Fällen sollte die Aufzeichnung korrekt sein, wenn Sie das Notebook erhalten. Nach beendetem Test könnte die Meldung "No operating system found" erscheinen, wenn auf der Festplatte noch kein Betriebssystem vorinstalliert war. Dies zeigt an, dass die Festplatte korrekt erkannt wurde und bereit zur Installation eines neuen Betriebssystems ist.

Self Monitoring and Reporting Technology

Die S.M.A.R.T. (Self Monitoring and Reporting Technology) prüft die Festplatten während des POST und zeigt eine Warnung an, wenn das Festplattenlaufwerk gewartet werden muss. Wenn Sie während des Systemstarts kritische Festplattenwarnungen sehen, erstellen Sie sofort Sicherheitskopien Ihrer Daten und starten das Windows-Programm zur Datenträgerprüfung und -diagnose. Gehen Sie hierzu wie folgt vor: Klicken Sie auf Start > Computer, rechtsklicken Sie auf ein Laufwerk und wählen Sie Eigenschaften > Tools. Klicken Sie dann auf Jetzt prüfen und dann auf Start. Sie können auch "Fehlerhafte Sektoren suchen/wiederherstellen" wählen, um eine gründlichere Suche durchzuführen. Dieses verlangsamt den Vorgang jedoch erheblich.



WICHTIG! Wenn Sie nach dem Ausführen eines Datenträger-Diagnoseprogramms während des Systemstarts immer noch Warnmeldungen sehen, sollten Sie Ihr Notebook zur Wartung bringen, da weitere Benutzung zu Datenverlust führen kann.

Überprüfen des Akkus

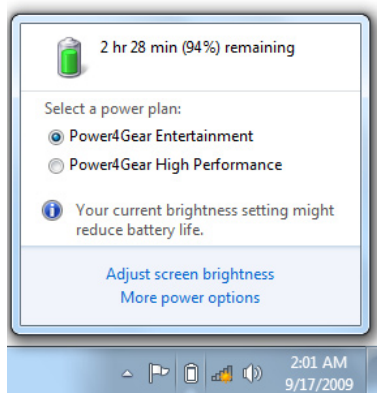
Das Batteriesystem arbeitet mit dem Windows Smart Battery Standard, der den Prozentsatz des im Batteriepack verbleibenden Energielevels akkurat wiedergibt. Ein vollständig geladenes Akkupack versorgt den Notebook-PC mehrere Stunden mit Strom, doch die genaue Dauer hängt von Ihren Stromspareinstellungen, Arbeitsgewohnheiten und von Prozessor, Systemspeicher und Monitorgröße des Notebooks ab.



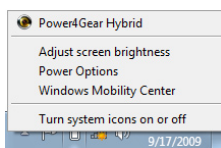
Die hier gezeigten Bilder können sich von den Anzeigen auf Ihrem System unterscheiden.



Sie werden gewarnt, wenn der Energiezustand unter ein kritisches Niveau fällt. Wenn Sie die Warnungen über den Energietiefstand ignorieren, wird der Notebook-PC nach einiger Zeit in einen Ruhezustand versetzt (Windows Standard ist STR)



Links-Klick auf das Batteriesymbol



Right-click the battery icon



Pointer over the battery icon without power adapter.



Wenn der Netzstrom eingeschaltet ist, wird der Ladestatus angezeigt.



WARNUNG! Suspend-to-RAM (STR) kann nicht sehr lange aufrecht erhalten werden, wenn die Energie des Akkus aufgebraucht ist. Suspend-to-Disk (STD) ist nicht das gleiche, wie den PC auszuschalten. Genau wie bei STR erfordert es Energie, um den STD-Modus aufrecht zu erhalten; falls nicht genügend Energie durch Akku oder Netzstecker vorhanden ist, gehen nicht gesicherte Daten verloren.

Laden des Akkus

Bevor Sie Ihren Notebook PC ohne Netzanschluss betreiben können, muss die Batterie aufgeladen werden. Die Batterie fängt an zu laden, sobald der Notebook PC an das externe Netzteil angeschlossen ist. Laden Sie die Batterie vollständig auf, bevor Sie sie das erste Mal verwenden. Eine neue Batterie muss vollständig geladen werden, bevor Sie das Netzteil vom Notebook PC trennen. Eine volle Ladung benötigt wenige Stunden wenn der Notebook PC ausgeschaltet ist, und bis zu doppelt so lange wenn er eingeschaltet ist. Die Batterieladeanzeige ist AUS wenn die Batterie fertig geladen ist.



Der Akku beginnt den Ladevorgang bei einer Akkuladung von weniger als 95%, dadurch wird er nicht kontinuierlich geladen. Dies verlängert seine Lebensdauer.



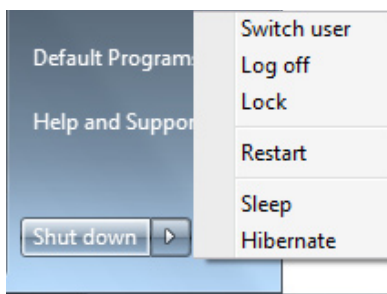
Der Akku stoppt den Ladevorgang, wenn die Temperatur oder die Akkuspannung zu hoch ist.



WARNUNG! Lassen Sie die Batterie nicht vollständig entladen. Die Batterie wird sich mit der Zeit selbst entladen, wenn Sie diese nicht benutzen. Sie muss alle drei Monate geladen werden, sonst kann ein zukünftiges Laden fehlschlagen.

Energieoptionen

Der Stromschalter schaltet den Notebook-PC ein und aus oder versetzt ihn in den Energiesparmodus oder Ruhezustand. In der Windows-Systemsteuerung kann unter "Energieoptionen" festgelegt werden, welche Aktion beim Drücken des Stromschalters ausgeführt werden soll



Für andere Optionen wie z.B. "Benutzer wechseln, Neu starten, Energie sparen, Ruhezustand oder Herunterfahren," klicken Sie das Pfeilsymbol neben dem Schlosssymbol.

Systemstart/Systemneustart


Nach Änderungen am Betriebssystem werden Sie eventuell aufgefordert, das System neu zu starten. Einige Installationsprogramme bieten dafür ein separates Dialogfeld an. Um das System manuell neu zu starten, wählen Sie **Neu starten**.

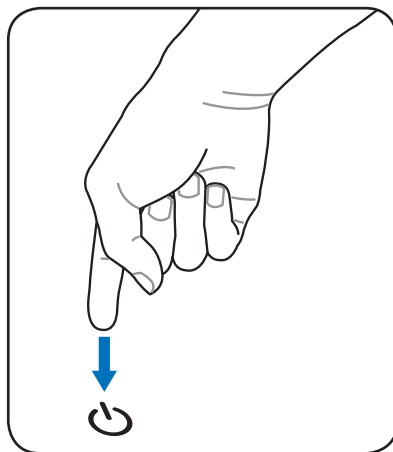


WICHTIG! Um Ihre Festplatte zu schützen, warten Sie nach dem Abschalten mindestens 5 Sekunden, bevor Sie den PC wieder einschalten.

Not-Ausschalten

Für den Fall, dass Ihr Betriebssystem nicht richtig ausgeschaltet oder neu gestartet werden kann, gibt es noch zwei Möglichkeiten, Ihren

- Halten Sie die Stromtaste  mehr als vier Sekunden lang gedrückt.



WICHTIG! Um Datenverlust zu vermeiden, betätigen Sie die Reset-Taste nicht, während Daten noch geschrieben werden.

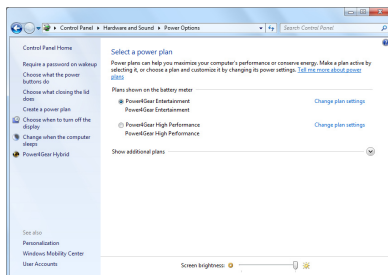
Energieverwaltungsmodi

Das Notebook verfügt über eine Reihe automatischer und einstellbarer Stromsparfunktionen, mit denen Sie die Batterielebensdauer und Total Cost of Ownership (TCO) maximieren können. Einige dieser Funktionen können Sie über das Power-Menü im BIOS-Setup steuern. ACPI-Strommanagementeinstellungen werden über das Betriebssystem vorgenommen. Die Energieverwaltungsfunktionen sind dazu gedacht, so viel Strom wie möglich einzusparen, indem verschiedene Komponenten so oft wie möglich in einen niedrigen Stromverbrauchmodus versetzt werden, aber trotzdem volle Betriebsleistung auf Abruf ermöglichen.

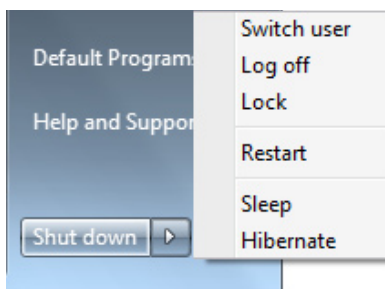
Energie sparen und Ruhezustand

Die Einstellungen der Energieverwaltung finden Sie unter Windows **Windows > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Energieoptionen**.

In den Systemeinstellungen können Sie für das Schließen des Deckels oder das Drücken des Stromschalters den "Energie sparen/Ruhezustand" oder "Herunterfahren" festlegen. "Energie sparen" und "Ruhezustand" sparen Energie, wenn Ihr Notebook-PC gerade nicht benutzt wird, indem einige Komponenten ausgeschaltet werden. Sobald Sie Ihre Arbeit wieder aufnehmen, wird der letzte Status (z.B. eine halb getippte eMail) wieder wie zuvor angezeigt. "Herunterfahren" schließt alle Anwendungen und fragt nach, ob ungespeicherte Projekte gespeichert werden sollen.



Energie sparen ist dasselbe wie Suspend-to-RAM (STR). Diese Funktion speichert Ihre aktuellen Daten und den Systemstatus im RAM (Arbeitsspeicher), während viele Komponenten ausgeschaltet werden. Da RAM flüchtiger Speicher ist, erfordert es Energie, um die Daten aufrechtzuhalten (aufzufrischen). Klicken Sie auf



Windows und das Pfeilsymbol neben dem Schlosssymbol, um diese Option anzuzeigen. Sie können auch die Tastenkombination **[Fn F1]** drücken, um diesen Modus zu aktivieren. Aufwecken können Sie den Notebook-PC, indem Sie eine beliebige Taste (außer [Fn]) drücken. (HINWEIS: In diesem Modus blinkt die Stromanzeige-LED.)

Ruhezustand ist dasselbe wie Suspend-to-Disk (STD) und speichert Ihre aktuellen Daten und Systemstatus auf der Festplatte. Hierdurch muss das RAM nicht dauernd aufgefrischt werden. Der Stromverbrauch ist stark reduziert, aber nicht komplett abgeschnitten, da bestimmte Weck-Komponenten wie z. B. LAN und Modem weiterhin Strom brauchen. Der "Ruhezustand" verbraucht weniger Strom als "Energie sparen". Klicken Sie auf Start und das Pfeilsymbol neben dem Schlosssymbol, um diese Option anzuzeigen. Durch das Drücken des Stromschalters wird der Computer wieder aufgeweckt. (HINWEIS: Die Stromanzeige ist in diesem Modus ausgeschaltet)

Temperaturregelung

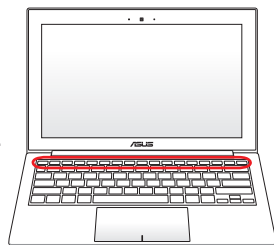
Drei Methoden stehen zur Regelung der Temperatur des Notebooks zur Verfügung. Diese Regelmethode können nicht vom Anwender konfiguriert werden und sollten bekannt sein, falls das Notebook in diese Zustände versetzt wird. Die folgenden Temperaturen repräsentieren die Gehäusetemperatur (nicht die der CPU).

- Der Lüfter schaltet sich für aktive Kühlung an, wenn die Temperaturen sich der Sicherheitsgrenze nähern.
- Der Prozessor verringert die CPU-Geschwindigkeit für passive Kühlung, wenn die Temperatur die Sicherheitsgrenze überschreitet.
- Das System schaltet sich für kritische Kühlung aus, wenn die Temperatur die maximal erlaubte Sicherheitsgrenze überschreitet.

Tastatursonderfunktionen

Farbige Hotkeys

Im Folgenden finden Sie die Definitionen der farbigen Hotkeys auf der Notebook-Tastatur. Die farbigen Befehle können Sie nur aufrufen, wenn Sie zuerst die Funktionstaste gedrückt halten, während Sie eine Taste mit einem farbigen Befehl drücken.



Die Positionen der Hotkeys können sich je nach Modell unterscheiden, die Funktionen der Hotkeys sollten sich deshalb aber nicht ändern. Halten Sie sich an die Symbole anstatt an die Funktionstasten.



“Z”-Symbol (F1): Schaltet den Notebook-PC in den Suspend-Modus um (entweder in den Save-to-RAM oder Save-to-Disk-Modus, abhängig davon, welche Energiespareinstellungen gewählt wurden).



Turmsymbol (F2): Nur bei Wireless Modellen: Schaltet eine Wireless-Anwendung (interne Wireless LAN- und/oder Bluetooth-Funktion) ein oder aus. Die Anzeigeleuchten zeigen den Status jeder Funktion an. Entsprechende Softwareeinstellungen unter Windows sind erforderlich.



Kleines Sonnensymbol (F5): Verringert die Anzeigehelligkeit



Großes Sonnensymbol (F6): Erhöht die Anzeigehelligkeit



LCD-Symbol (F7): Schaltet den Bildschirm ein und aus. Der Bildschirmbereich wird bei einigen Modellen bei Verwendung niedriger Auflösungsmodi auf den gesamten Bildschirm ausgedehnt



LCD/Monitor-Symbol (F8): Schaltet zwischen dem LCD Display des Notebook PCs und externen Monitoren, in der folgenden Reihenfolge: Nur LCD -> nur CRT (externer Monitor) -> LCD + CRT Clone -> LCD + CRT Extend. (Diese Funktion arbeitet nicht unter 256 Farbmodus. Wählen Sie High Color in den Anzeigeeinstellungen.) **HINWEIS: Sie müssen einen externen Monitor VOR dem Starten anschließen.**



Durchgestrichenes Touchpad (F9): Schaltet das eingebaute Touchpad auf LOCKED (deaktiviert) und UNLOCKED (aktiviert). Das Sperren des Touchpads verhindert unbeabsichtigte Zeigerbewegungen während des Schreibens und wird am besten mit einer externen Maus zusammen benutzt. ANMERKUNG: Ein Licht leuchtet zwischen den Schaltflächen des Touchpads von bestimmten Modellen auf, wenn das Touchpad NICHT gesperrt ist, und erlischt, wenn das Touchpad gesperrt ist.



Durchgestrichenes Lautsprechersymbol (F10): Schaltet die Lautsprecher AN und AUS (nur unter Windows-Betriebssystemen)





Lautsprechersymbol Ab (F11):
Verringert die Lautsprecherlautstärke (nur unter Windows-Betriebssystemen)



Lautsprechersymbol Auf (F12):
Erhöht die Lautsprecherlautstärke (nur unter Windows-Betriebssystemen)







Fn+C: Schaltet die "Splendid Video Intelligence"-Funktion EIN oder AUS. Erlaubt das Umschalten zwischen den verschiedenen Anzeigefarbenverbesserungsmodi, um Kontrast, Helligkeit, Hauttöne und die Farbsättigung für Rot, Grün und Blau selbstständig zu verbessern. Sie können den derzeitigen Modus auf dem OSD (Bildschirmanzeige) sehen.

  **Power4Gear Hybrid (Fn+Leertaste):** Diese Taste schaltet zwischen verschiedenen Stromsparmodi hin und her. Die Stromsparmodi kontrollieren viele Bereiche des Notebook PC, um unter verschiedenen Bedingungen maximale Leistung in Relation zur Batterieentladezeit zu erreichen. Bei Anschließen oder Entfernen des Netzteils schaltet das System automatisch zwischen Netzteil- und Akkumodus hin und her. Der jeweilige Modus wird kurz auf dem Bildschirm angezeigt.


  **Bild auf (↑):**
Bildlauf nach oben in Dokumenten oder den Webbrowser.

  **Bild ab (↓):**
Bildlauf nach unten in Dokumenten oder den Webbrowser.


  **Pos1 (←):**
Eingabezeiger zum Zeilenanfang setzen.

  **Ende (→):**
Eingabezeiger zum Zeilenende setzen.

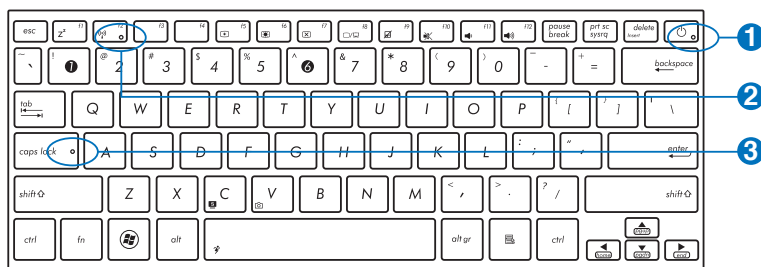
Microsoft Windows-Tasten

 Es gibt zwei Windows-Tasten auf der Tastatur.

Die Taste mit dem Windows-Logo öffnet das Startmenü in der linken unteren Ecke des Windows-Bildschirms.

 Die andere Taste, die wie ein Windows-Menü mit einem kleinen Cursor aussieht, aktiviert das Eigenschaftenmenü. Diese Funktion gleicht dem Drücken der rechten Maustaste unter Windows.

Statusanzeigen



1 Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige leuchtet auf, wenn der Notebook-PC eingeschaltet ist und blinkt langsam, wenn sich der Notebook-PC im Save-to-RAM (Suspend) -Modus befindet. Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn der Notebook-PC ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet.

2 Bluetooth-/Wireless-Anzeige

Diese Anzeige ist nur in Modelle mit eingebautem Bluetooth/Wireless-LAN integriert. Wenn Bluetooth/WLAN aktiviert ist, leuchtet diese Anzeige. (Zur Benutzung des Wireless-Netzwerks sind Windows-Softwareeinstellungen nötig.)

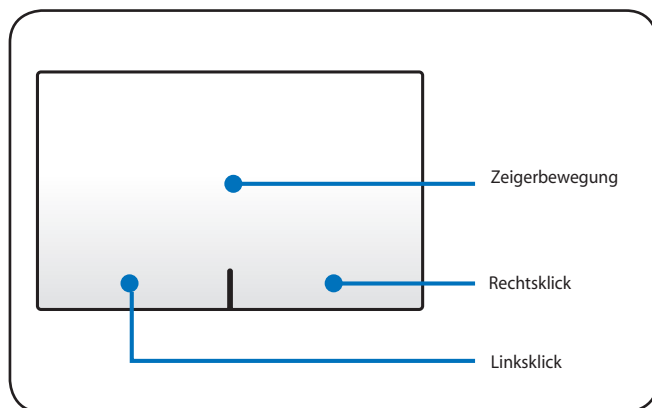
3 Capital Lock-Anzeige (Großbuchstaben-Feststelltaste)

Zeigt an, dass Capital Lock [Caps Lock] aktiviert ist. Capital Lock ermöglicht die Feststellung der Großschrift einiger Buchstabentasten (z.B. A, B, C). Wenn die Lampe für Capital Lock aus ist, schreiben die Buchstabentasten in Kleinschrift (z.B. a, b, c).

Benutzen des Notebook-PCs

Zeigegerät

Das integrierte Touchpad dieses Notebook ist mit allen zweistastigen/ dreitastigen Mäusen und PS/2-Wheel-Mäusen vollständig kompatibel. Das Touchpad ist druckintensiv und enthält keine beweglichen Teile. Aus diesem Grund können mechanische Fehler vermieden werden. Zur Arbeit mit einigen Anwendungen muss ein Gerätetreiber installiert werden.



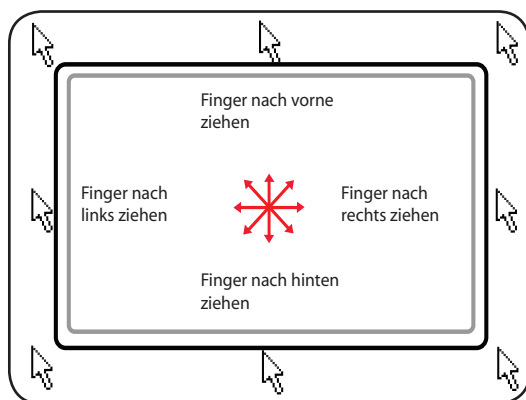
WICHTIG! Verwenden Sie nur Ihre Finger und keine anderen Gegenstände auf dem Touchpad, um Schäden auf der Oberfläche des Touchpads zu vermeiden.

Benutzung des Touchpads

Zur Benutzung des Touchpads müssen Sie einfach nur etwas Druck mit einer Fingerspitze ausüben. Die Hauptfunktion des Touchpads ist, den Cursor zu bewegen oder Elemente auf dem Bildschirm auszuwählen, wobei Sie Ihre Fingerspitze statt eine Desktop-Maus verwenden. Die folgenden Abbildungen zeigen die richtige Bedienung des Touchpads.

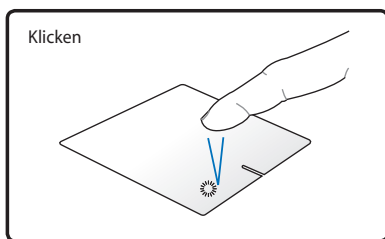
Bewegen des Zeigers

Berühren Sie mit Ihrem Finger die Mitte des Touchpads und gleiten in eine beliebige Richtung, um den Cursor zu bewegen.

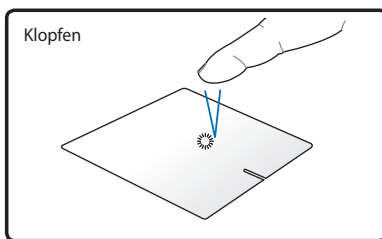


Abbildungen zur Bedienung des Touchpads

Klicken/Klopfen - Drücken Sie die linke Taste oder klopfen mit Ihrer Fingerspitze leicht auf das Touchpad, wenn sich der Cursor über einem Bildelement befindet (lassen Sie Ihren Finger auf dem Touchpad, bis das Element ausgewählt ist). Dadurch ändert das ausgewählte Element seiner Farbe. Die folgenden beiden Beispiele haben identische Resultate.

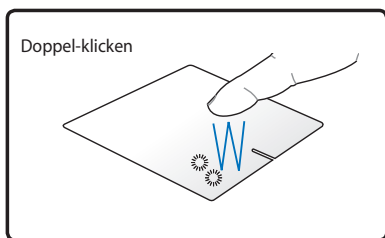


Drücken Sie die linke Cursortaste und lassen Sie sie los

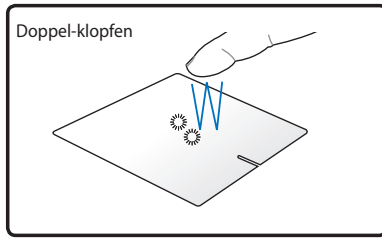


Klopfen Sie leicht aber schnell auf das Touchpad

Doppelklicken/Doppelklopfen - Dies ist eine herkömmliche Methode zum direkten Aufrufen eines Programms über das jeweils entsprechende Symbol. Bewegen Sie den Cursor über das Symbol, dessen Programm Sie ausführen möchten und drücken Sie zweimal auf die linke Taste bzw. klopfen Sie in schneller Reihenfolge auf das Touchpad. Dadurch ruft das System das entsprechende Programm auf. Sollte das Intervall zwischen den Klick- oder Klopfvorgängen zu lang sein, wird der Befehl nicht ausgeführt. Die Doppelklickgeschwindigkeit können Sie in der Windows-Systemsteuerung unter "Maus" einstellen. Die folgenden

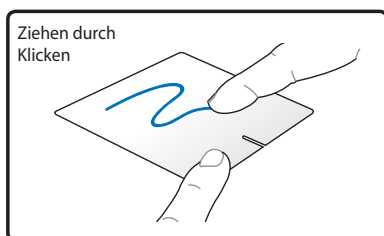


Drücken Sie die linke Taste zwei Mal und lassen Sie sie los

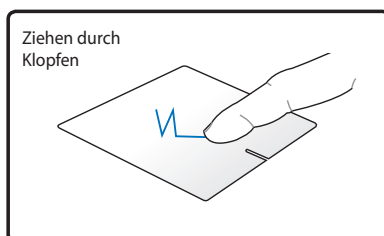


Klopfen Sie zwei Mal leicht aber schnell auf das Touchpad

Ziehen - Ziehen bedeutet, ein Element "aufzuheben" und es an einen gewünschten Ort auf dem Bildschirm zu ziehen. Bewegen Sie dazu den Cursor über das gewünschte Bildelement. Halten Sie nun die linke Taste des Touchpads gedrückt und bewegen den Cursor auf die gewünschte Position. Lassen Sie die linke Taste daraufhin los. Alternativ können Sie einfach auf das Element doppelklopfen und es mit Ihrer Fingerspitze an den gewünschten Ort ziehen. Die folgenden beiden Beispiele haben identische Resultate zur Folge.

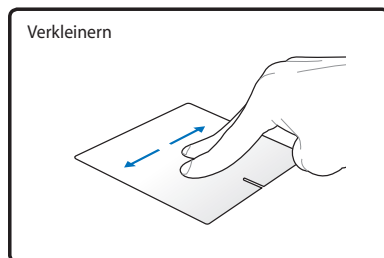
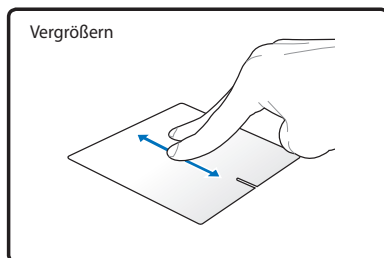


Halten Sie die linke Taste gedrückt und ziehen Sie Ihren Finger über das Touchpad

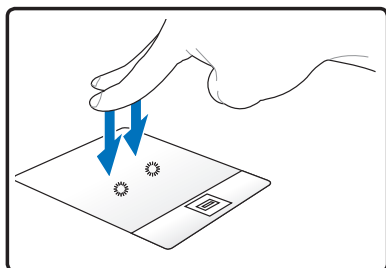


Klopfen Sie zwei Mal leicht auf das Touchpad und ziehen Sie Ihren Finger während des zweiten Klopfvorgangs über das Touchpad

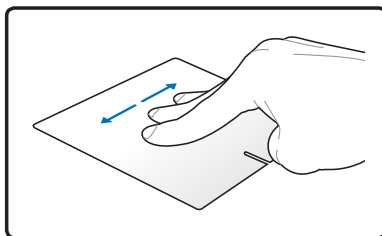
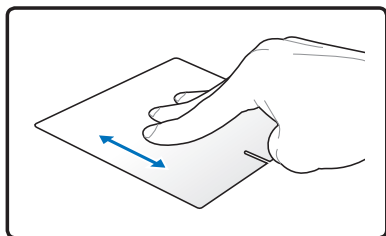
Zwei-Finger-Bildlauf - Schieben Sie zwei Fingerspitzen zusammen oder auseinander, um ein Dokument oder ein Foto zu verkleinern oder zu vergrößern.



Zweifinger tippen - Benutzen Sie zwei Finger, um auf das Touchpad zutippen, um einen Klick mit dem Mausrad zu simulieren.



Dreifinger-schieben - Schieben Sie drei Finger nach oben über das Touchpad, um alle Anwendungen anzuzeigen. Schieben Sie drei Finger nach unten über das Touchpad, um das Desktop anzuzeigen. Schieben Sie drei Finger nach rechts/links über das Touchpad, um Seiten umzublättern. Schieben von links nach rechts blättert zur nächsten Seite und von rechts nach links zur vorherigen Seite um.



Pflege des Touchpads

Das Touchpad ist druckintensiv. Wenn Sie es nicht richtig pflegen, kann es leicht beschädigt werden. Beachten Sie die folgenden Vorkehrungen.

- Das Touchpad darf nicht mit Schmutz, Flüssigkeiten oder Fett in Berührung kommen.
- Berühren Sie das Touchpad nicht mit schmutzigen oder nassen Fingern.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf das Touchpad oder die Touchpad-Tasten.
- Zerkratzen Sie das Touchpad nicht mit Ihren Fingernägeln oder irgendwelchen harten Objekten.



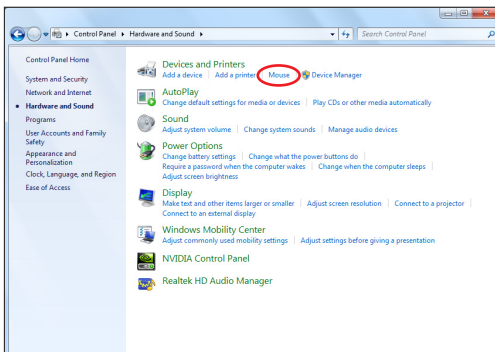
Das Touchpad reagiert auf Bewegungen und nicht auf Druckstärke. Es ist nicht nötig, zu fest auf das Touchpad zu klopfen, da es die Reaktionsempfindlichkeit des Touchpads nicht erhöht. Das Touchpad reagiert am besten auf leichten Druck.

Automatische Touchpad-Sperre

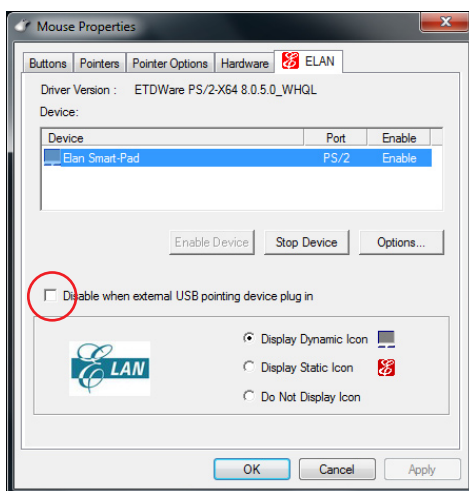
Windows kann automatisch das Touchpad des Notebooks deaktivieren, wenn eine externe USB-Maus angeschlossen wird.

Diese Funktion ist normalerweise AUS. So schalten Sie diese Funktion ein:

1. Wählen Sie in der Windows-**Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Maus**.

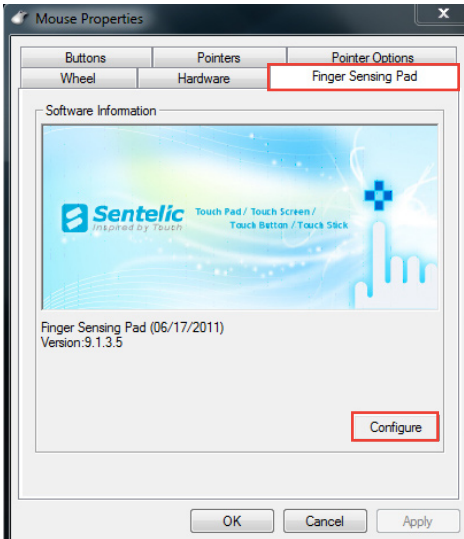


- Bei Modellen mit ELAN-Touchpad klicken Sie oben auf **ELAN** und markieren Sie dann **Internes Zeigegerät deaktivieren, wenn externes USB-Zeigegerät angeschlossen ist**.

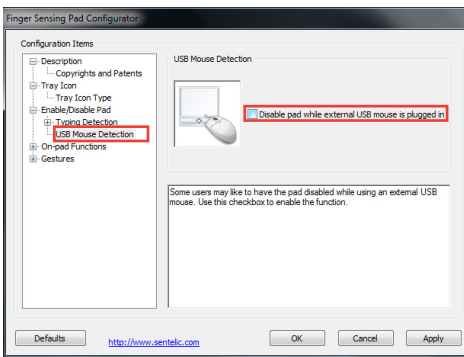


- Klicken Sie auf **OK**, um die Konfiguration zu beenden.

4. Bei Modellen mit Sentelic-Touchpad klicken Sie oben auf **Finger Sensing Pad** und dann auf **Konfigurieren**.



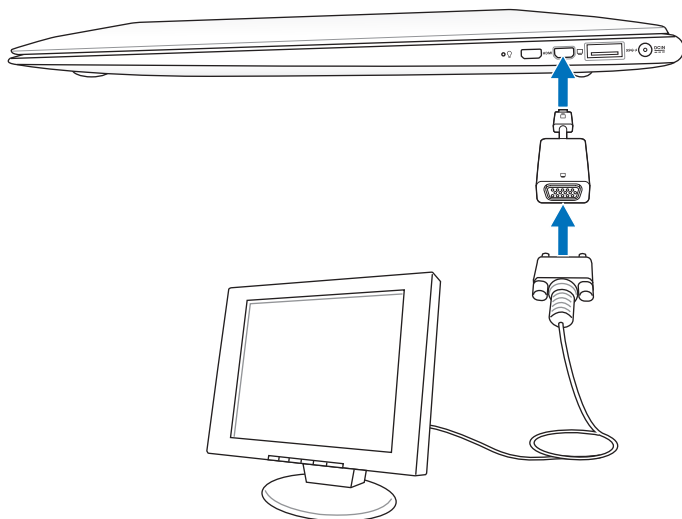
5. Finden Sie unter den Konfigurationselementen auf der linken Seite **USB-Mauserkennung** unter **Pad aktivieren/deaktivieren** und markieren Sie dann **Pad deaktivieren, wenn externes USB-Maus angeschlossen ist**.



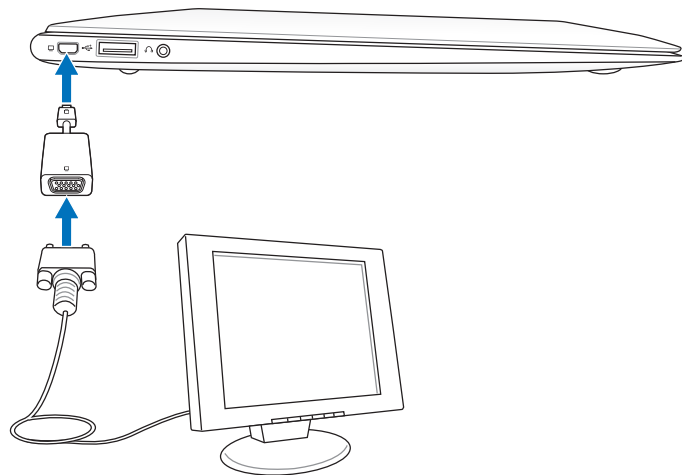
Externen Monitor anschließen

Folgen Sie den Abbildungen, um einen externen Monitor über den mitgelieferten VGA-Adapter anzuschließen.

13.3" Modell



11.6" Modell



Speichergeräte

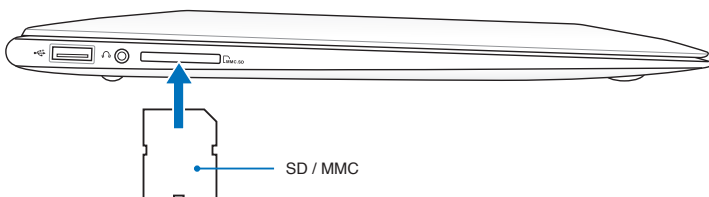
Damit kann der Notebook-PC Dokumente, Bilder und andere Dateien von/auf die verschiedenen Datenträger lesen oder schreiben.

Flash-Speicherkartenleser

Um Speicherkarten von Geräten wie Digitalkameras, MP3-Spielern, Handys und PDAs verwenden zu können, muss im Normalfall ein PCMCIA Speicherkartenleser gekauft werden. Dieser Notebook PC hat einen internen Speicherkartenleser, der viele der in der folgenden Abbildung gezeigten Flash-Speicherkarten lesen kann. Der interne Speicherkartenleser ist nicht nur praktisch, sondern auch schneller als die meisten anderen Speicherkartenleser, da der Breitband PCI Bus verwendet wird.



WICHTIG! Die Kompatibilität des Flash-Speicherkartenlesers ist vom Notebook-Modell und den Speicherkartenspezifikationen abhängig. Letztere werden ständig geändert, daher kann Kompatibilität nicht garantiert werden.



Die tatsächliche Position des Kartenlesers ist vom Modell abhängig. Beziehen Sie sich dazu auf das vorherige Kapitel.



WICHTIG! Entfernen Sie niemals die Karte während bzw. sofort nach dem Lesen, Kopieren, Formatieren oder Löschen von Daten. Datenverlust kann die Folge sein.



WARNUNG! Um Datenverlusten vorzubeugen, verwenden Sie "Hardware sicher entfernen" in der Taskleiste, bevor Sie die Flash-Speicherkarte entfernen.



Anschlüsse



Das integrierte Netzwerk kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt als Upgrade eingebaut werden. Nach dem Kauf kann eine Netzwerkkarte nur als Erweiterungskarte installiert werden.

Netzwerkanschluss

Verbinden Sie ein Ende eines Netzkabels, das RJ-45-Stecker an beiden Enden hat, mit dem Modem/Netzwerk-Anschluss am Notebook-PC und das andere Ende mit einem Hub oder Switch. Um die 100 BASE-TX/ 1000BASE-T-Geschwindigkeit zu erhalten, müssen Sie ein Netzkabel der Kategorie 5 (nicht Kategorie 3) mit einer Twisted Pair-Verdrahtung verwenden. Das System muss mit einem 100 BASE-TX/ 1000BASE-T-Hub (nicht einem BASE-T4-Hub) verbunden werden, wenn Sie an einer Schnittstelle mit 100/1000Mbps arbeiten möchten. Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 3, 4 oder 5 mit einer Twisted Pair-Verdrahtung für 10Base-T. Dieser Notebook-PC unterstützt 10/100Mbps Vollduplex, benötigt aber dafür einen Netzwerk-Switch-Hub, auf dem die "Duplex-Funktion" aktiviert ist. Die Standardeinstellung der Software gestattet Ihnen, die schnellste Geschwindigkeit zu verwenden, ohne weitere Einstellungen vornehmen zu müssen.

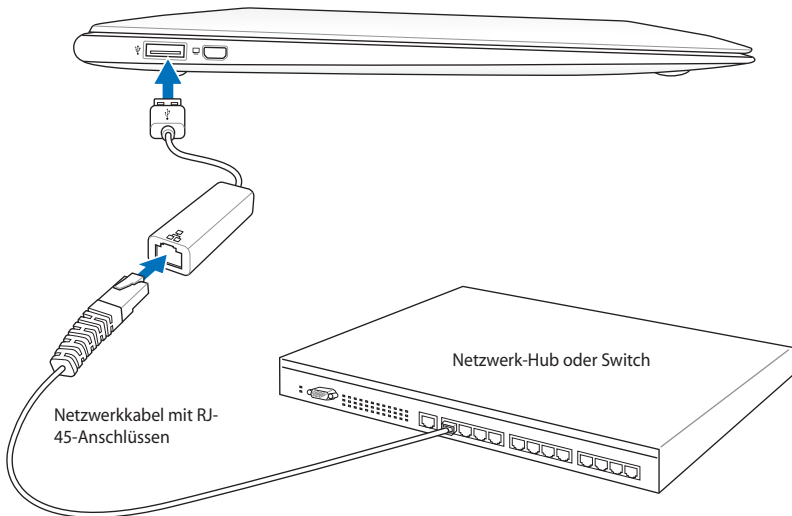


1000BASE-T (oder Gigabit) wird nicht in allen Modellen unterstützt.

Twisted-Pair-Kabel

Dieses Kabel zum Anschluss der Ethernetkarte an einen Host (normalerweise ein Hub oder Switch) wird "Straight-through Twisted Pair Ethernet (TPE)" genannt. Die Anschlüsse an den Enden sind sogenannte RJ-45-Anschlüsse, welche nicht kompatibel mit RJ-11-Telefonanschlüssen sind. Beim Anschluss zweier Computer ohne zwischengeschalteten Hub ist ein Crossover Twisted-Pair erforderlich. Gigabit-Modellen unterstützen automatisches Crossover, daher ist ein Crossover-LAN-Kabel optional.

Beispiel für eine Verbindung des Notebook-PCs mit einem Netzwerk-Hub oder -Switch über den integrierten Ethernet-Controller.



Die tatsächliche Position des LAN-Anschlusses ist vom Modell abhängig. Beziehen Sie sich auf das vorherige Kapitel, um des LAN-Anschlusses zu finden.



USB 2.0 unterstützt Wake-on-LAN.

Wireless LAN-Anschluss (nur in bestimmten Modellen)

Beim optionalen integrierten Wireless LAN handelt es sich um einen kompakten, einfach zu bedienenden Wireless Ethernet-Adapter. Mit dem IEEE 802.11-Standard für Wireless LAN (WLAN), erreicht das optionale integrierte Wireless LAN rasante Datenübertragungsraten durch die Direct Sequence Spread Spectrum (DSSS)- und Octogonal Frequency Division Multiplexing (OFDM)-Technologien auf 2.4 GHz-Frequenzen. Das optional integrierte Wireless LAN ist rückwärts kompatibel mit den älteren IEEE 802.11-Standards, wodurch eine problemlose Verkopplung von Wireless LAN-Standards ermöglicht wird. Das optionale integrierte Wireless LAN ist ein Client-Adapter, der Infrastruktur- und Ad-hoc-Modi unterstützt und Ihnen damit über existierende oder zukünftige Wireless-Netzwerkkonfigurationen mit Entfernungen von bis zu 40 Metern zwischen Client und Access Point absolute Flexibilität garantiert.

Um Ihre Wireless-Kommunikation hinreichend abzusichern sind im optionalen integrierten Wireless LAN 64-bit/128-Bit Wired Equivalent Privacy (WEP) Verschlüsselung und Wi-Fi Protected Access (WPA) Funktionen mit inbegriffen.



Verbinden Sie sich aus Sicherheitsgründen NICHT mit einem ungesicherten Netzwerk; andernfalls sind Übertragungen ohne Verschlüsselung für andere einsehbar.

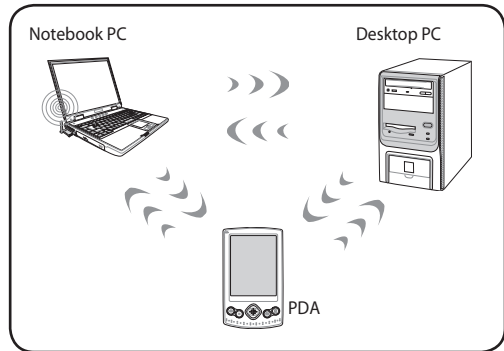


WLAN unterstützt 801.11 b/g/n.

Ad-hoc-Modus

Im Ad-hoc-Modus kann das Notebook mit einem anderen Wireless-Gerät verbunden werden. Hierzu wird kein zusätzlicher Access Point (AP) benötigt.

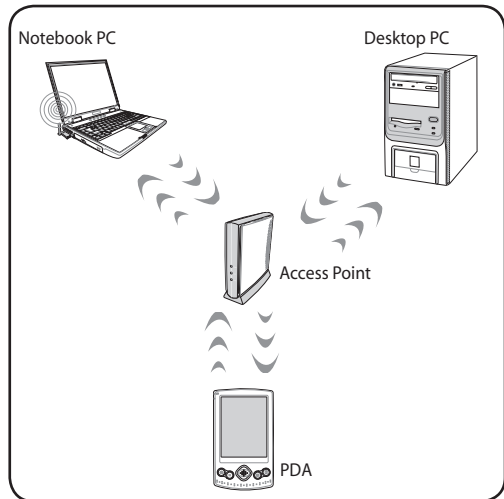
(Alle Geräte müssen 802.11 Wireless LAN-Adapter installiert haben.)



Infrastruktur-Modus

andere Geräte über einen Access Point (AP, muss separat erworben werden) auf ein Wireless-Netzwerk zugreifen. Der AP bietet dabei den zentralen Punkt, über den die Wireless Clients miteinander oder mit einem Wireless-Netzwerk kommunizieren können.

(Alle Geräte müssen 802.11 Wireless LAN-Adapter installiert haben.)



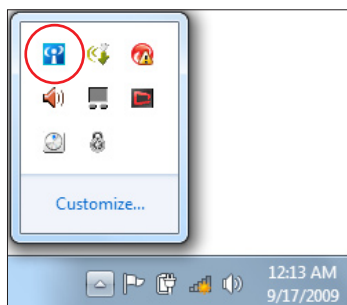
Windows Wireless Netzwerkverbindung


Verbindung mit einem Netzwerk

1. Schalten Sie den Wireless-Schalter für Ihr Modell ein, falls erforderlich (siehe Schalter in Abschnitt 3).
2. Drücken Sie mehrmals [FN F2], bis das WLAN- & Bluetooth-Symbol angezeigt wird.



oder doppelklicken Sie auf das Symbol der Wireless-Konsole in der Taskleiste und wählen Sie das Wireless LAN-Symbol.




3. Klicken Sie in der Taskleiste auf das WLAN-Symbol mit einem orangen Stern .
4. Wählen Sie in der Liste den Wireless-AP, mit dem Sie sich verbinden wollen und klicken Sie auf **Verbinden**, um die Verbindung herzustellen.




Wenn Sie den gewünschten Zugriffspunkt nicht finden können, klicken Sie auf **Netzwerkliste aktualisieren**, auf der linken Seite und versuchen Sie es erneut.



5. Bei der Verbindung müssen Sie eventuell ein Kennwort eingeben.
6. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird diese in der Liste angezeigt.
7. In der Taskleiste wird das WLAN-Symbol  angezeigt.



Das Symbol für die WLAN-Verbindung wird durchgestrichen  wenn Sie die Tasten <Fn> + <F2> drücken, um die WLAN-Funktion zu deaktivieren.

Bluetooth Wireless-Verbindung (nur in bestimmten Modellen)

Notebook PCs mit Bluetooth-Technologie machen die Anschaffung von Kabeln zur Verbindung mit Bluetooth-Geräten überflüssig. Geräte mit Bluetooth-Funktion sind z.B. andere Notebooks, Desktop-PCs, Handys und PDAs.



Wenn Ihr Notebook-PC keine eingebaute Bluetooth-Funktion besitzt, müssen Sie ein USB- oder ExpressCard-Bluetooth-Modul anschließen, um die Bluetooth-Funktion benutzen zu können.

Bluetooth-fähige Handys

Sie können sich drahtlos mit Ihrem Handy verbinden. Entsprechend den Funktionen Ihres Handys können Sie das Telefonbuch, Fotos, Musik usw. übertragen oder es als Modem benutzen, um sich mit dem Internet zu verbinden. Sie können es ebenfalls für das Senden und Empfangen von SMS benutzen

Bluetooth-fähige Computers oder PDAs

Sie können sich drahtlos mit einem anderen Computer oder PDA verbinden und mit diesen Geräten Dateien austauschen, Peripheriegeräte oder die Internet- bzw. Netzwerkverbindung gemeinsam benutzen. Sie können ebenso eine Bluetooth-fähige Tastatur oder Maus benutzen.

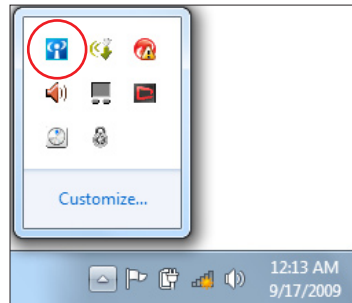
Einschalten und starten des Bluetooth-Programms

Mit dieser Methode können Sie die meisten Bluetooth-Geräte hinzufügen.

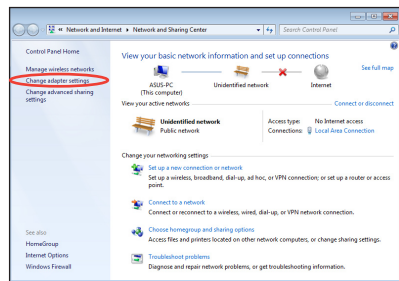
1. Schalten Sie den Wireless-Schalter für Ihr Modell ein, falls erforderlich (siehe Schalter in Abschnitt 3).
2. Drücken Sie mehrmals [FN F2], bis das WLAN- und Bluetooth-Symbol angezeigt wird.



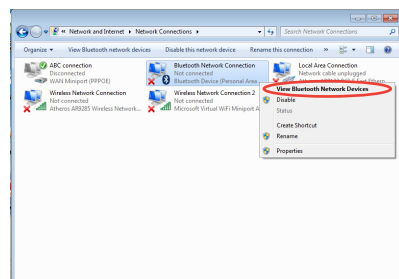
oder doppelklicken Sie auf das Symbol der Wireless-Konsole in der Taskleiste und wählen Sie das Bluetooth-Symbol.



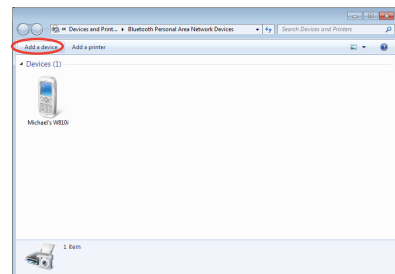
3. Gehen Sie von der **Systemsteuerung** zu **Netzwerk und Internet** > **Netzwerk- und Freigabecenter** und klicken Sie dann in der linken Spalte auf **Adaptoreinstellungen ändern**.



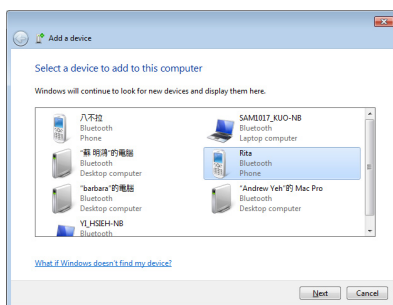
4. Rechtsklicken Sie auf **Bluetooth-Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Bluetooth-Netzwerkgeräte anzeigen**.



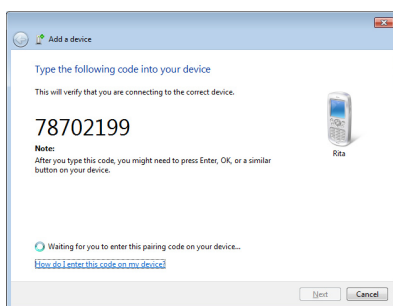
5. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**, um nach neuen Geräten zu suchen.



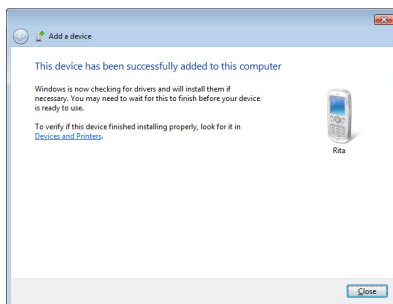
6. Wählen Sie auf Bluetooth-Gerät aus der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.



7. Geben Sie den Bluetooth-Sicherheits-Code in Ihr Gerät ein, um die Kopplung zu starten.



8. Die Kopplung wurde erfolgreich eingerichtet. Klicken Sie auf **Schließen**, um die Einstellung zu beenden.



USB Charger+

Mit USB Charger+ können Sie Ihre mit Battery Charging Version 1.1 (BC 1.1)-Spezifikationen kompatibel USB-Geräte bei ein- oder ausgeschalteten Notebook PC aufladen. Sie können den Batterieladegrenzwert bestimmen und festlegen, damit das Aufladen je nach Bedarf angehalten werden kann.

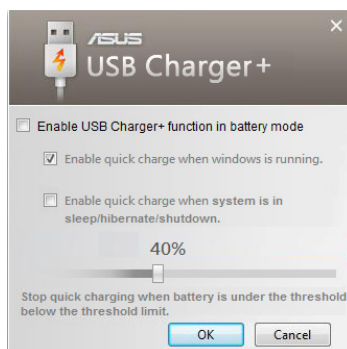
Mit Adapter

Wenn Ihr Notebook PC mit dem Adapter verbunden ist, bleibt USB Charger+ durchweg auf dem designierten USB 3.0-Port verfügbar.

Ohne Adapter

So aktivieren Sie USB Charger+

1. Klicken Sie im Infobereich auf das Symbol USB Charger+ und wählen Sie **Settings**.
2. Klicken Sie auf **Enable USB Charger function in battery mode**.
3. Stellen Sie entsprechend Ihren Erfordernissen den Wert am Regler ein, um das Laden bei eingeschalteten, im Schlafmodus/ Ruhemodus befindlichen oder ausgeschalteten Notebook-PC zu aktivieren.
4. Bewegen Sie den Schieberegler, damit die Funktion USB Charger+ beim Erreichen des Grenzwertes angehalten wird.



- Der Notebook PC hält das Aufladen der angeschlossenen USB-Geräte an, falls deren Batterieladung den festgelegten Grenzwert unterschreitet.
- Der für USB Charger+ vorgesehene USB-Port unterstützt keine USB-Gerät Weckfunktion.
- Falls ein angeschlossenes Gerät überhitzt, Rauch oder untypische Gerüche abgibt, entfernen Sie es unverzüglich.

Instant On

Null-Wartezeit beim Neustart bringt Sie mit gesicherten Systemstatus sofort zur Arbeit oder zum Spiel zurück. Nach der Aktivierung wechselt die Schaltfläche für das Herunterfahren im Startmenü zu SCHLAFEN, so dass Sie schnell zum letzten Arbeitstatus zurückkehren können.



Die "Instant On"-Funktion wird während der Aktualisierung von Windows automatisch deaktiviert, die Schaltfläche wechselt NICHT zu SCHLAFEN bis alle Aktualisierungen abgeschlossen sind.



Wenn Instant On aktiviert ist, ist die Funktion "Wake on USB/LAN" deaktiviert.
